



Spendenübergabe an den Hospizverein

Vilsbiburg. Kürzlich übergab Klaus Fritzsche, Vorstand der Mipa, Essenbach, die stattliche Summe von 1000 Euro an die Vorsitzende des Vilsbiburger Hospizvereins, Brigitte Graßer. Die Mitarbeiter hatten Geld für die Hospizarbeit gesammelt. Die gesammelte Summe hatte Mipa abschließend aufgerundet. Angeregt wurde die Aktion durch das Schicksal einer geschätzten und beliebten langjährigen Kollegin. Diese war überraschend schwer erkrankt und hatte ihren

letzten Lebensabschnitt im Vilsbiburger Hospiz verbracht. Kollegen lernten bei ihren Besuchen die Hospizarbeit kennen. Sie waren beeindruckt von der Fürsorge, die dort schwerkranke und sterbenden Menschen erfahren. Das Hospiz hat zehn Betten, die inzwischen ständig belegt sind. Angehörige können im Zimmer des Kranken oder in extra für sie eingerichteten Gästezimmern übernachten. So ist es möglich, die letzte Zeit mit geliebten Angehörigen zu verbringen.